

vielleicht glauben, daß ich zunächst etwas Holz auffuchte, um ein Feuer anzuzünden; ich that aber nichts Derartiges. Das Nächste, was ich that, war, daß ich mein Frühstück verzehrte. Ich aß es roh, und wärst Du, mein lieber Leser, an meiner Stelle gewesen, o würdest Du das Nämliche gethan haben, und wenn Du auch noch so lecker wärest.

Nachdem ich das erste Verlangen des Hungers durch die Zunge der Antilope und ein paar Rippenstückchen befriedigt hatte, wurde ich allerdings wählerisch und dachte, daß ein wenig Rosten das Wildpret schmackhafter machen würde. Zu diesem Zwecke wollte ich nach der Schlucht zurückkehren, um einige Reiser von Cedernholz zusammenzulesen, als meine Augen auf einen Gegenstand fielen, der alle Gedanken an das Braten aus meinem Kopfe verschuchte und mein Herz vor Schrecken erbeben ließ. Der fragliche Gegenstand war ein großes Thier, in dem ich sogleich den grauen Bären, das furchtbarste aller Geschöpfe, erkannte, welche die Prairie bewohnen.

6. Der graue Bär.

Der Bär, den ich sah, war einer der größten seiner Art. Es war nicht das erste Mal, daß ich mit einem grauen Bären zusammentraf, und ich kannte seine Gewohnheiten recht gut. Ich wunderte mich, daß sich einer in diese Gegend verirrt hatte. Die Heimath dieser Thiere liegt nämlich mehr im Westen, in den Schluchten der Felsengebirge; zuweilen jedoch wandern einzelne über die Prairien nach Osten und dringen bis an den Mississippi vor. Das Thier, welches vor mir stand, hatte ein gelbrothes Fell und schwarze